



Im Kulturpark starten die Bauarbeiten

Mit dem Bagger hat Oberbürgermeister Silvio Witt als erster den Boden im Kulturpark bewegt. Das war der Auftakt für die Neugestaltung des Kulturparkeingangs am Friedrich-Engels-Ring/Neustrelitzer Straße. Der Kulturparkeingang wird im Rahmen des Projektes „Event- und Kulturpark Neubrandenburg und Koszalin“ neugestaltet. Neubrandenburg und die polnische Partnerstadt Koszalin können dabei im Rahmen des Interreg Va Kooperationsprogramms Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg/Polska auf Fördermittel zurückgreifen. Während die Vier-Tore-Stadt ihr Hauptaugenmerk auf den Kulturpark richtet, revitalisiert Koszalin seinen Park der Pommerschen Herzöge und die dortige Freilichtbühne. Insgesamt stehen für beide Städte Fördergelder von 2,78 Millionen Euro zur Verfügung. Mit einem städtischen Eigenanteil von etwa 400 000 Euro werden rund 1,5 Millionen Euro in Neubrandenburg investiert. Die Europäische Union unterstützt über die Kommunalgemeinschaft Pomerania und das Kooperationsprogramm Interreg Va solche gemein-



Oberbürgermeister Silvio Witt war der Erste, der im Kulturpark mit dem Bagger die Erde bewegte. In einem Gemeinschaftsprojekt mit der Partnerstadt Koszalin wird der Eingangsbereich des Kulturparks umgestaltet. Der Stadtpräsident von Koszalin, Piotr Jedlinski, war zum Baubeginn in der Vier-Tore-Stadt.

schaftlichen Projekte zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen deutschen und polnischen Kommunen im Grenzgebiet. Parks beider Städte sollen an Attraktivität für Besucher gewinnen und erlebbarer gemacht werden. So wird in Neubrandenburg bis 2022 eine Neugestaltung des Kulturparkeingangs erfolgen. Der Kulturpark mit

dem angrenzenden Tollensesee wird durch die geplanten Maßnahmen wie beispielsweise ein Steg über den Lindebach und die Gestaltung der Freianlagen im Eingangsbereich at-



Fotos: Stadt Neubrandenburg

traktiver und zukünftig noch besser an die Neubrandenburger Innenstadt angebunden sein. Koszalin revitalisiert die Paderewski-Freilichtbühne im Park der Pommerschen Herzöge. Die Bauarbeiten haben im August begonnen. Bauarbeiten in beiden Städten sind mit einem Festakt gestartet, an dem Vertreter aus der jeweiligen Partnerstadt teilgenommen haben. Neben den Baumaßnahmen gehören zum Projekt auch unterschiedliche Kulturveranstaltungen in beiden Städten. Das Hanza Jazz Festival hat im Oktober in Koszalin stattgefunden. Der Schreib- und Ideenwettbewerb zum Thema „Würde der Kulturpark mir gehören, dann...“ läuft noch bis Ende des Monats. Außerdem sind bis 2022 unter anderem ein Film-Workshop, Fachtagungen oder auch ein Kochfestival mit dem Ziel: „Menschen der Grenzregion treten in Kontakt“ geplant.



„Sanierung Regionalschule Nord“: Marodes Schulhaus wird zu einem Schmuckstück

Mit der Enthüllung des Bauschildes beginnen die Sanierungsarbeiten an der Regionalschule Nord. Das Schulgebäude wird umfassend saniert. Mit Hilfe von Städtebaufördermitteln im Rahmen des Programms „Die Soziale Stadt“ werden insgesamt 9,3 Millionen Euro (davon 6,4 Millionen Euro Städtebaufördermittel) investiert. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich 24 Monate dauern, so dass im 4. Quartal 2021 Schüler und Lehrer wieder einziehen können. Mit der Regionalschule Nord werden Kapazitäten für die schulische Versorgung der Stadtgebiete Vogelviertel, Reitbahnviertel, Industrieviertel und Datzeberg geschaffen. Am Schulcampus Nord in der Traberallee wurden bereits die Turnhalle mit rund 2,7

Millionen Euro und die Grundschule Nord mit rund 5 Millionen Euro saniert und zur Nutzung übergeben. Im Zuge der Sanierung erfolgt die Anpassung und Ergänzung der Raumstrukturen für die Nutzung des Gebäudes als Regionalschule mit allen sozialen Funktionen einer Ganztagschule sowie die Herstellung des bautechnischen Brand-, Schall- und Wärmeschutzes. Die zwei Hauptgebäude werden saniert, der bestehende Verbindungsbau wird abgebrochen. In dem Zwischenraum der beiden Plattenbauten entstehen ein Foyer und eine Aula, die die verschiedenen Nutzungen miteinander verbinden. Der bisherige Schuleingang wird im Zuge der Sanierung in den Verbindungsbau integriert und



barrierefrei hergestellt. Durch einen Aufzug im Neubau, der Anordnung von Behinderten-Toiletten und durch

schwellenlose Ausbildung der Übergänge wird die Schule nach dem Umbau barrierefrei.

Bauarbeiter übergeben Bahnhofstor

Aufmerksamen Einwohnern wird es nicht entgangen sein, dass die Bauarbeiten am Bahnhofstor (Stargarder Straße/Wall) fast beendet sind. Am Freitag, 6. Dezember, um 13 Uhr wird der Bereich am Wall nach seiner Umgestaltung feierlich eingeweiht. Wer dabei sein möchte, ist willkommen. Der Mudder-Schulten-Brunnen wurde im Rahmen des Projekts saniert und bereits vor einigen Wochen in der Nähe des Museums aufgebaut. Die Fläche um das Fritz-Reuter-Denkmal gleich gegenüber wurde neugestaltet. Besonderer Hingucker sind die etwa 20 modernen Stahl-Stelen, die die Form der historischen Mauer aufnehmen.

www.neubrandenburg.de: Mängelmelder ist jetzt online

Demolierte Papierkörbe, unerwünschte Dreckecken, kaputte Spielgeräte oder auch umgekippte Straßenschilder. Solche Entdeckungen ärgern die meisten Einwohner. Die Stadtverwaltung möchte gern wissen, wo die Mängel in der Vier-Tore-Stadt zu finden sind, um möglichst schnell zu reagieren und Abhilfe zu schaffen.

Anlass
Die Stadtverwaltung möchte den Bürgern die Möglichkeit einräumen, auf direktem Weg Hinweise zu geben. Aus diesem Grund wurde ein

Mängelmelder auf der Internetseite der Stadt eingerichtet.
Wo ist der Mängelmelder zu finden?
Auf der Startseite der Stadt findet sich der Mängelmelder unter den Serviceangeboten. Mit einem Klick auf den Button öffnet sich dieser. Folgende Kategorien wurden zur Orientierung festgelegt:

- Stadtgrün und Forst
- Verkehrsangelegenheiten
- Spielplatz
- Friedhof
- Straßen, Wege und Plätze
- Sonstiger Mangel

Wie funktioniert der Mängelmelder? Jede Kategorie ist mit einem Symbol versehen. Der Hinweisgeber hat nach der Auswahl der Kategorie die Möglichkeit, per Mausklick auf dem Stadtplan, per GPS-Funktion des mobilen Endgerätes oder schriftlich über die Eingabefunktion den betreffenden Ort anzugeben. Name und E-Mail-Adresse des Hinweisgebers müssen für die interne Nutzung angegeben werden. Aus Datenschutzgründen muss der Hinweis per Mail vom Melder des Mangels noch einmal bestätigt werden. Der Hinweis wird anschließend zur Bearbeitung an den

zuständigen Mitarbeiter weitergeleitet und ist dann auf der Seite und im Stadtplan zu sehen.
Ampelsystem
Über ein Ampelsystem kann der Hinweisgeber jederzeit verfolgen, in welchem Bearbeitungsstand sich sein Hinweis befindet.
ROT = Neu/ungeprüft
GELB = In Bearbeitung
GRÜN = Erledigt
Zuständige Mitarbeiter haben auch die Möglichkeit individuell zu ant-

worten. Bei Problemkopplungen oder fehlender Zuständigkeit wird beispielsweise individuell darauf hingewiesen. Die Bürgerbeauftragte ist weiterhin für Bürgeranfragen zuständig (Kontakt Sabine Renger, Tel. 0395 555-2765). Die Hinweise werden zu den Geschäftszeiten der Stadtverwaltung bearbeitet (möglicherweise am nächsten Werktag). Auf der Ideen- und Beschwerdemanagement-Seite von Facebook wird der Mängelmelder zunächst verlinkt. Die Gruppe wird zu einem späteren Zeitpunkt gelöscht.

WOHIN IN NEUBRANDENBURG?

REGIONALMUSEUM IM FRANZISKANERKLOSTER

28. November | 17:30 Uhr | EIN Blick ins Museum mit dem Architekten der Neubrandenburger Stadthalle Karl Kraus im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung „NUR BETON?“

REGIONALBIBLIOTHEK

2. bis 21. Dezember | Literarischer Adventskalender

Zum zweiten Mal bieten Regionalbibliothek und Förderverein dieses Format. Genießen Sie bei Heißgetränken und Gebäck fernab des vorweihnachtlichen Trubels etwas Ruhe und Besinnung bei kurzweiligen literarischen Streifzügen. Montags bis freitags jeweils um 17 Uhr laden die

Organisatoren Jugendliche, Familien und Erwachsene ein. Samstags um 10:30 Uhr gestalten Vorlesepaten diese Runde für „Knirpse“ ab 4 Jahren.

10. Dezember | 16 Uhr | Die Heintzelmännchen

Die Kindertheatergruppe MONAKIDS der Jugendkunstschule Junge Künste Neubrandenburg zeigt ein märchenhaftes Theaterstück.

17. Dezember | 15 bis 18 Uhr | Vorhang auf zum 8. KURZFILMTAG!

Erneut beteiligt sich die Regionalbibliothek an der deutschlandweiten Aktion. Gemeinsam mit der Volksso-

lidarität Dresden und jungen Leuten zwischen 18 und 28 Jahren wählten Senioren aus 30 Exemplaren ihre acht Lieblings-Spots aus. Die einzelnen Produktionen zwischen vier und 14 Minuten erzählen über das Autofahren, die Mode oder die Liebe. Das ca. einstündige Programm ist witzig, charmant aber auch gefühlvoll und wird drei Mal in einer Dauerschleife laufen. In Kooperation mit dem Förderverein, im Rahmen der Reihe „Bibokino“.

KUNSTSAMMLUNG

27. November sowie 4. und 11. Dezember | 15 bis 17 Uhr | KUNSTKLUB

Bei diesem anmeldefreien Angebot

der Jugendkunstschule in Kooperation mit der Kunstsammlung lädt die Kunstsammlung Kinder und Jugendliche ein, die offen und neugierig sind, für sich und andere Kunst zu entdecken. Gemeinsam besuchen die Teilnehmer die Ausstellungen und setzen eigene Ideen kreativ um.

7. Dezember | 10 bis 17 Uhr | HERBSTSALON

Der Freundeskreis der Kunstsammlung Neubrandenburg e. V. veranstaltet die jährliche Verkaufsmesse bildender Künstler der Region und ihrer Gäste.

STADTARCHIV, STUDIENBEREICH

5. Dezember | 19 Uhr | 30 Jahre

friedliche Revolution, Mauerfall und Auflösung der „Stasi“

Die Zeitzeugen Aram Radomski (Fotograf und politischer Häftling in der DDR) sowie Joachim Hamster Damm (Bühnenbildner und Puppenspieler) sind zu Gast und erzählen über Erlebtes und Widerfahrendes.

HKB NEUBRANDENBURG

8. Dezember | 15:30 Uhr WALDGEFLÜSTER eine getanzte Geschichte

Ein Waldbrand naht und droht allen Tieren und Pflanzen mit dem Garaus... Wundersame Begegnungen märchenhaft erzählt, getanzt und gesprochen. Präsentiert vom Verein Tanzaktion e. V.

Winterwelt lockt auf den Weberglockenmarkt

Mit einer neuen Winterwelt möchte das Veranstaltungszentrum Neubrandenburg als Schirmherr des Weberglockenmarktes die Gäste in diesem Jahr überraschen. Gleich am Eingangsbereich, vom Rathaus kommend, bleibt der im vergangenen Jahr auf den Namen Webertino getaufte

LED-Hirsch nicht allein. Eine gesamte Winterlandschaft wird um ihn herumgebaut. Am 28. November um 17 Uhr wird Oberbürgermeister Silvio Witt auch genau an dieser Stelle auf den symbolischen Knopf drücken und die Winterlandschaft erleuchten lassen. Natürlich bleibt die Webertan-

ne nicht dunkel. Auch dort gehen am 28. November die Lichter an.

Der Weberglockenmarkt lockt wie in jedem Jahr mit Karussells, Riesenrad, kulinarischen Leckereien, Glühwein und allem, was einen Weihnachtsmarkt komplett macht. Unter der Tanne wird an bestimmten Tagen zum Tanz geladen. Weihnachtskunstmarkt, Adventsshopping und Aktionen mit und für Kinder stehen auf dem Programm. Das Eiszelt der Neubrandenburger Stadtwerke bietet eine sportliche Alternative zum Weihnachtsbummel.



Weberglockenmarkt

WEBERGLOCKENMARKT NEUBRANDENBURG
28. November bis 22. Dezember 2019
www.weberglockenmarkt.com



Herzlichen Glückwunsch

Stadtpräsident Dieter Stegemann und Oberbürgermeister Silvio Witt gratulieren herzlich allen Neubrandenburgerinnen und Neubrandenburgern, die heute oder in den vergangenen Tagen Geburtstag haben oder hatten.

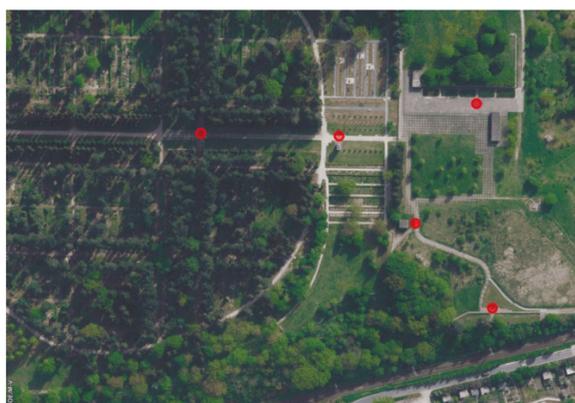
Gertraud Diederich, 95
Kurt Schumacher, 95
Waltraud Bading, 95
Ida Schulz, 90
Eberhard Richter, 90
Wanda Seestaedt, 90
Dora Iwert, 90
Ernst Zimmermann, 90
Elisabeth Nötzel, 90
Werner Hacker, 90
Ilse Garbrecht, 90
Hans Lewandowski, 90
Gisela Hoffmann, 90
Frieda Selent, 90
Karl-Otto Eichendorf, 90
Christa Grobe, 90
Brigitte Richter, 90
Hermann Holtmann, 90
Ingeborg Poetzsch, 90
Henny Buck, 85

Meta Krüger, 85
Lieselotte Kustak, 85
Erna Buchner, 85
Hella Knaack, 85
Siegfried Behlau, 85
Günter Dorow, 85
Josef Gurski, 85
Erika Klähn, 85
Heide-Maria Wedemeyer, 85
Ursula Pritzkat, 85
Rita Schmidt, 85
Irmgard Weber, 85
Helgo Gebner, 85
Karl-Heinz Gustke, 85
Annemarie Lange, 85
Inge Dickhut, 85
Gerhard Ribitzki, 85
Irene Zimmermann, 85
Otto Friese, 85
Wera Sack, 85

Die Redaktion des Stadtanzeigers weist darauf hin, dass Alters- und Ehejubilare gegen die Weitergabe von Daten aus dem Melderegister im Bürgerservice der Stadt entsprechend § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz Widerspruch einlegen können.

DENKMAL DES MONATS:

Ehrenmale Neuer Friedhof



Neben der Entstehungsgeschichte des Neuen Friedhofes in den 1920er Jahren bilden auch die nach 1945 entstandenen baulichen Anlagen eine prägende Zeitschicht. Dabei handelt es sich insbesondere um Gedenkarchitekturen und Ehrenmale.

Im südlichen Bereich der Mittelachse des Friedhofes liegt der Sowjetische Ehrenfriedhof, auf dem 361 Rotarmisten begraben wurden, von denen die Mehrzahl bis heute namentlich nicht bekannt ist. Hier befindet sich ebenfalls die Bronzeskulptur „Trauernde Mutter“ von René Graetz aus dem Jahr 1958. Entlang des Weges in Richtung erinnern Betonsockel mit Jahreszahlen an die Kriegsteilnahme der Sowjetunion von 1941 bis 1945. Auf einer inzwischen veränderten aber bis heute platzartig erscheinenden Freifläche im südlichen Bereich des Friedhofes befindet sich eine am 9. Mai 1975 eingeweihte aufragende Betonplastik, die unter maßgeblicher Beteiligung des Künstlers Arnd Wittig entstand: das Sowjetische Ehrenmal.

Außerhalb der historischen Friedhofsgrenzen liegt auf einem Plateau mit Ausblick in das Lindetal das ebenfalls von Wittig gestaltete und 1972 der Öffentlichkeit übergebene, jedoch unvollständig gebliebene, Antifaschisten-Denkmal (auch Ehrenmal für die Kämpfer gegen Reaktion und Faschismus oder „Die Unbeugsamen“). Südwestlich der Friedhofsgrenzen wurden weibliche KZ-Häftlinge begraben, die während der Evakuierung aus dem KZ Ravensbrück im April 1945 bei Neubrandenburg umgekommen sind. An sie erinnern eine Bronzeskulptur und ein Ehrenmal in Form einer Frauenplastik mit Kind.

Glückwünsche zum 65. Hochzeitstag

Das Fest der eisernen Hochzeit feierten:

Ilse und Rudolf Dickelmann | Irma und Alfred Schumann

Glückwünsche zum 60. Hochzeitstag

Das Fest der diamantenen Hochzeit feierten:

**Ilse und Klaus Grätsch | Inge und Jörg Stegemann
Ingeborg und Egon Ricks | Christel und Dieter Gaukel
Rosemarie und Ewald Rieck | Hanni und Manfred Uecker
Margot und Erwin Werner | Inge und Werner Meyer
Renate und Carl-Heinz Nitsch**

Glückwünsche zum 50. Hochzeitstag

Das Fest der goldenen Hochzeit feierten:

**Günther und Hannelore Mührer | Anne-Liese und Manfred Ott
Lisa und Werner Figura | Erika und Werner Wurzberger
Christel und Hillmar Fandrich | Helga und Helmut Starbatty
Bäbel und Hans-Jürgen Kneißler**

Die Jubilare erhielten Glückwünsche der Stadt und des Landes.

Der Einwohnerservice der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg informiert:

Fischereischeinprüfungen im Jahr 2020

Die Prüfungen zum Erwerb des Fischereischeines finden im Jahr 2020 zu folgenden Terminen statt:

Prüfungstermin	Anmeldeschluss
22.01.2020	14.01.2020
25.03.2020	17.03.2020
13.05.2020	05.05.2020
17.06.2020	09.06.2020
16.09.2020	08.09.2020
18.11.2020	10.11.2020

Interessenten melden sich bitte bis zum jeweiligen Anmeldeschluss im Bürgerservice der Stadtverwaltung an. Es ist zu beachten, dass nur eine begrenzte Teilnehmerkapazität zur Verfügung steht.

Bei der Anmeldung ist für die Prüfung eine Gebühr in Höhe von 15,00 Euro für Personen bis 18 Jahre und 25,00 Euro für Personen über 18 Jahre zu entrichten; gleichzeitig wird zur Prüfungsvorbereitung informiert.

Der Bürgerservice ist zu folgenden Öffnungszeiten erreichbar:

montags:	08:00 bis 16:00 Uhr
dienstags:	08:00 bis 18:00 Uhr
mittwochs:	geschlossen
donnerstags:	08:00 bis 16:00 Uhr
freitags:	08:00 bis 12:00 Uhr

Nutzen Sie unseren Online-Terminkalender auf der Internetseite der Stadt Neubrandenburg unter www.neubrandenburg.de. Hier können Sie direkt Termine vereinbaren. Wer nicht über eine Internetverbindung verfügt, kann telefonisch unter 0395 555-1111 einen Termin vereinbaren.

Telefonische Anfragen werden ebenfalls unter der Rufnummer 0395 555-1111 beantwortet.

Lutz Burmeister
Abteilungsleiter Einwohnerservice

Terminänderungen für die Abfallentsorgung zu Weihnachten

Leider muss das Unternehmen, das für den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte die Abfallentsorgung erledigt, Abfuhrtermine für Müll, Biotonne, Papier und Gelbe Säcke korrigieren. Anders als im Abfallratgeber 2019 gedruckt, werden Entsorgungstermine zu den Weihnachtsfeiertagen teilweise vorgezogen und teilweise

nach hinten verschoben.

Wer nun etwas unsicher ist, sollte besser noch einmal den Tourenplan, auf der Internetseite des Landkreises www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de befragen. Dort lassen sich unter der Angabe des Wohnortes und der Straße die konkret geltenden Abfuhrtermine abrufen.

Die Änderungen sehen in Neubrandenburg wie folgt aus:

Ungültiger Termin	Neuer Abfuhrtermin
Montag, 23.12.	Samstag, 21.12. (zwei Tage früher)
Dienstag, 24.12.	Montag, 23.12. (ein Tag früher)
Mittwoch, 25.12.	Dienstag, 24.12. (ein Tag früher)
Donnerstag, 26.12.	Freitag, 27.12. (ein Tag später)
Freitag, 27.12.	Samstag, 28.12. (ein Tag später)

Neue Kurse an der Volkshochschule Mecklenburgische Seenplatte

Diashows am Computer erstellen
Erwecken Sie Ihre Fotos zum Leben. Fügen Sie Effekte, Texte, Animationen, Übergänge Ihren Fotos hinzu und erstellen Sie Ihre individuelle Diashow. Erlernen Sie schnell und (fast) mühelos, Ihre eigene Diashow zu erstellen und mit Musik/Audio zu unterstützen.

Beginn: 29.11.2019; freitags 9 bis 12:15 Uhr, 12 Unterrichtsstunden

Excel schnell erlernt – Kompaktseminar

Wer heute beruflich gefragt sein

und bleiben will, muss deshalb diese marktführende Bürosoftware „aus dem Effeff“ beherrschen. Berechnen, Kalkulieren und Auswerten – dieses Kompaktseminar zu Microsoft Excel gibt leicht verständlich praktische Anweisungen und Tipps rund um das große Gebiet der Tabellenkalkulation. Sie können nach diesem Kurs eigenständig Tabellen und Kalkulationsschemata erstellen. Anhand zahlreicher Fallbeispiele erhalten Sie Anregungen für den Einsatz von Excel in Ihrem täglichen Berufsalltag.



Das Kompaktseminar umfasst 10 Unterrichtsstunden in drei Tagen (Mittwoch, Freitag und Samstag).

Termine: Mittwoch, 4. Dezember, 18 bis 20:15 Uhr; Freitag, 6. Dezember, 18 bis 20:15 Uhr; Samstag, 7. Dezember, 9 bis 12:15 Uhr
Ort: Neubrandenburg, Volkshochschule (Bienenweg 1)
Dauer: 10 Unterrichtsstunden (max. acht Teilnehmer)

Anmeldung unter:

Tel.: 0395 3517 2000 | 0395 3517 2004

E-Mail: vhs@lk-seenplatte.de

Internet: www.vhs-mse.de

Unabhängige Patientenberatung eröffnet Büro

Mit deutlich erweiterten Beratungsmöglichkeiten für die Neubrandenburger präsentiert sich die Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD) in neuen Räumen an der Südbahnstraße 13. In Neubrandenburg ist die UPD bereits seit mehr als drei Jahren aktiv und berät Ratsuchende nach telefonischer Terminvereinbarung zu gesundheitlichen und gesundheits- sowie sozialrechtlichen Fragen – kostenfrei, neutral, qualitätsgesichert und verständlich. Auf Wunsch ist auch eine Beratung beispielsweise ohne Nennung des Namens möglich. Bei einem Netzwerktreffen mit Einrichtungen aus dem Gesundheitswesen stand neben einer Eröffnungsfest der gemeinsame Austausch über Patientenrechte im Mittelpunkt.

Die UPD unterstützt Ratsuchende im gesetzlichen Auftrag dabei, sich im deutschen Gesundheitssystem besser zurechtzufinden und Entscheidungen im Hinblick auf medizinische oder sozialrechtliche Gesundheitsfragen selbst-

bestimmt und eigenverantwortlich zu treffen.

Genutzt werden können die Beratungsangebote der UPD von allen Menschen, egal, ob sie gesetzlich, privat oder nicht krankenversichert sind. Im Jahr 2018 leistete die UPD in Neubrandenburg 780 Beratungen; bis Ende September 2019 wurden rund 400 Beratungen gezählt. Mit dem Umzug an die zentral gelegene neue Adresse an der Südbahnstraße 13 (in direkter Nähe von Haupt- und Busbahnhof) zum Herbst dieses Jahres sind die Beratungsangebote jetzt nochmals einfacher zugänglich geworden. Mit derzeit bereits zwei Beratern und einer Beraterin in Neubrandenburg können die Bürger der Kreisstadt und der Region die persönliche Beratung besonders gut nutzen – eine telefonische Terminvereinbarung bleibt, wie an allen Beratungsstandorten der UPD, weiterhin erforderlich, damit die Beratung selbst ohne Wartezeit und immer mit der entsprechenden fachlichen Vorbereitung durch das Beratungsteam geleistet

werden kann. Die meisten Beratungen der Patientenberatung drehen sich um rechtliche Fragestellungen. Dazu zählen insbesondere immer wieder Probleme mit den Krankenkassen, etwa bei Leistungen oder dem Bezug von Krankengeld. Wichtig waren außerdem Fragen zu Patientenrechten, etwa zum Einblick in die Patientenakte. In der medizinischen Beratung stand in den vergangenen Monaten oft die Suche nach Ärzten und Kliniken im Mittelpunkt; auch Fragen zu Neben- und Wechselwirkungen von Medikamenten beschäftigten die Menschen besonders.

Zur Eröffnungsfest waren Vertreter von lokalen Gesundheitseinrichtungen gekommen, beispielsweise aus der Selbsthilfe, von Pflegediensten, Wohlfahrts- und Behindertenverbänden. Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD) in Neubrandenburg Südbahnstraße 13, 17033 Neubrandenburg (Terminvereinbarung unter: 0800 011 77 25)

Freizeitskünstler bekommen eine große Bühne

Wer kreativ ist und seine Kunst einem breiten Publikum präsentieren möchte, der sollte sich den 8. Dezember vormerken. An diesem Sonntag von 11 bis 17 Uhr können Arbeiten für die Ausstellung „Mein|Bild“ in der Kunstsammlung abgegeben werden. Freizeitskünstler ab zehn Jahren, die in Neubrandenburg oder

Umgebung leben, können jeweils ein Werk einreichen, das neben weiteren Exponaten ausgestellt wird. Das Motto ist frei wählbar. Die Maße sind die einzigen Vorgaben: Bilder mit Rahmen dürfen maximal 50 x 70 Zentimeter groß sein bzw. 70 x 50 x 50 Zentimeter die Objekte. Ausstellungseröffnung: 18. Dezember, 18 Uhr.

weitere öffentliche Bekanntmachungen unter www.neubrandenburg.de

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Immobilienmanagement der Stadt Neubrandenburg 2019

Verfügbar im Internet ab: 15.11.2019

Öffentliche Bekanntmachung bewirkt am: 16.11.2019

1. Verordnung zur Änderung der Parkgebührenverordnung

Verfügbar im Internet ab: 06.11.2019

Öffentliche Bekanntmachung bewirkt am: 07.11.2019

3. Änderung zur Entgeltordnung für die Tiefgarage Marktplatz

Verfügbar im Internet ab: 06.11.2019

Öffentliche Bekanntmachung bewirkt am: 07.11.2019

1. Änderung zur Entgeltordnung für den Parkplatz »Am Stargarder Tor« in Neubrandenburg

Verfügbar im Internet ab: 06.11.2019

Öffentliche Bekanntmachung bewirkt am: 07.11.2019

Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2018 der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin, versehen mit dem Bestätigungsvermerk der Prüfungsstelle des Ostdeutschen Sparkassenverbandes, wurde am 27. September 2019 im Internet unter www.bundesanzeiger.de veröffentlicht und liegt in allen Filialen sowie in der Hauptstelle zur Einsicht aus.

gez. DER VORSTAND
Sparkasse Neubrandenburg-Demmin

Der Eigenbetrieb Immobilienmanagement informiert:

Ausbau Sponholzer Straße ab Einmündung Eichhorster Straße bis einschließlich Einmündung Warliner Straße

Der Eigenbetrieb Immobilienmanagement beabsichtigt, die o. g. Baumaßnahme grundhaft auszubauen.

Die beabsichtigte Lösung (Lageplan, Querschnitt und Erläuterungen) wird vom **27. November bis zum 11. Dezember 2019** im TIG-Gebäude (Haus A), Lindenstraße 63, 2. Etage im Verbindungstrakt zwischen Haus A und Haus B öffentlich ausgelegt. Des Weiteren sind die Unterlagen der Auslegung auch auf der Internetseite der Stadt im Zeitraum vom 27. November bis zum 11. Dezember 2019 einsehbar.

Anregungen können im TIG-Gebäude während der Sprechzeiten im Eigenbetrieb Immobilienmanagement, Abt. Straßen und Gleise, Sachgebiet Planung und Verkehrsanlagenbau bei Frau Giermann (Zimmer 415) vorgetragen werden.

Dirk Schwabe
Betriebsleiter

Toralf Unger
Abteilungsleiter STG

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Erneute Bekanntmachung der Satzung über die Veränderungssperre Nr. 22 für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 127 „Areal nördlich des Reitbahnwegs“

Die Stadtvertretung der Stadt Neubrandenburg hat am 16.05.2019 die Veränderungssperre Nr. 22 für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 127 „Areal nördlich des Reitbahnwegs“ als Satzung beschlossen.

Die Satzung wird hiermit bekanntgemacht. Die Satzung über die Veränderungssperre Nr. 22 für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 127 „Areal nördlich des Reitbahnwegs“ tritt gemäß § 16 Abs. 2 Satz 2 i. V. m. § 10 Abs. 3 Satz 5 Baugesetzbuch (BauGB) mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

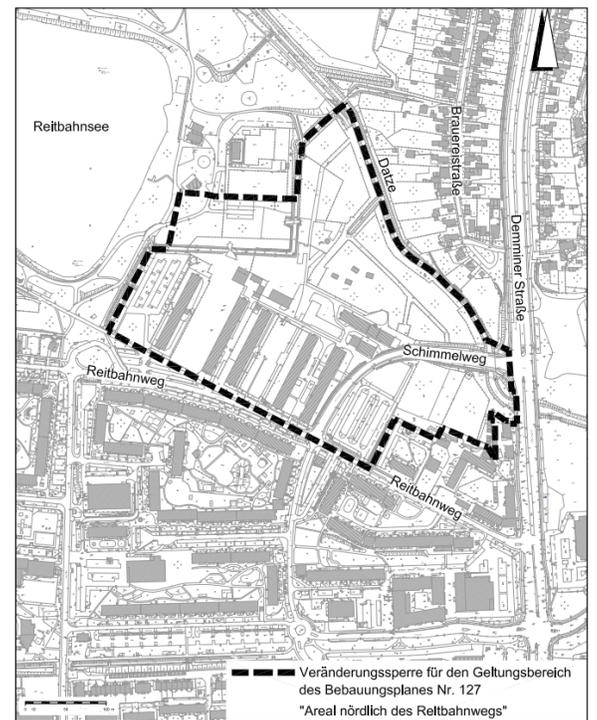
Die Satzung kann ab diesem Tage in der Stadtverwaltung Neubrandenburg, Standort Lindenstraße 63, Haus A, im Fachbereich Stadtplanung, Wirtschaft, Bauaufsicht und Kultur, Abteilung Stadtplanung, 1. Etage, während der Dienststunden eingesehen werden und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden.

Die Dienststunden sind zurzeit:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Gemäß § 5 Abs. 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) ist ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, unbeachtlich, wenn dieser nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Weiterhin wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 sowie § 44 Abs. 3 Satz 1, 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch die Veränderungssperre und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Silvio Witt, Oberbürgermeister



Beschlüsse der 2. Sitzung des Betriebsausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg

Am 24. September 2019 fand die 2. Sitzung des Betriebsausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg statt. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Beschluss-Nr. Gegenstand

BA 9/02/19	Rekonstruktion Spielplätze 2019 Vergabe von Bauleistungen - Vergabe in Losen
BA 10/02/19	Vergabe von Dienstleistungen Durchführung von Hausmeisterdiensten für diverse Objekte der Stadt Neubrandenburg
BA 11/02/19	Vergabe von Stromlieferungen

Silvio Witt, Oberbürgermeister

Beschlüsse der 3. Sitzung der Stadtvertretung Neubrandenburg

Am Donnerstag, 24. Oktober 2019 fand die 3. Sitzung der Stadtvertretung Neubrandenburg statt. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

ÖFFENTLICHER TEIL

Beschluss Nr.	Gegenstand		
56/03/19	Vollständige Neubesetzung des Finanzausschusses in Folge des Antrags der CDU vom 15.10.19	67/03/19	Einfacher Bebauungsplan Nr. 72 „Anbindung Johannesstraße - Demminer Straße“ hier: Beschluss über die Stellungnahmen (Abwägungsbeschluss)
57/03/19	Vollständige Neubesetzung des Betriebsausschusses in Folge des Antrags der CDU vom 15.10.19	68/03/19	Einfacher Bebauungsplan Nr. 72 „Anbindung Johannesstraße - Demminer Straße“ hier: Satzungsbeschluss
58/03/19	Vollständige Neubesetzung des Stadtentwicklungsausschusses in Folge des Antrags der CDU vom 15.10.19	69/03/19	Satzung des Regionalmuseums der Stadt Neubrandenburg
59/03/19	Vollständige Neubesetzung des Kulturausschusses in Folge des Antrags der CDU vom 15.10.19	70/03/19	Satzung der Kunstsammlung der Stadt Neubrandenburg
60/03/19	Vollständige Neubesetzung des Ausschusses für Umwelt, Ordnung und Sicherheit in Folge des Antrags der CDU vom 15.10.19	71/03/19	Überplanmäßige Auszahlung für die Klimaanlage in der Kunstsammlung
61/03/19	Vollständige Neubesetzung des Rechnungsprüfungsausschusses in Folge des Antrags der CDU vom 15.10.19		NICHTÖFFENTLICHER TEIL
62/03/19	Abberufung und Neubesetzung eines Mitgliedes des Aufsichtsrates der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH	Beschluss Nr.	Gegenstand
63/03/19	Abberufung und Neubesetzung eines Mitgliedes des Aufsichtsrates der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH	72/03/19	Würdigung des Ehrenamtes durch die Stadtvertretung Neubrandenburg
64/03/19	3. Änderung zur Entgeltordnung für die Tiefgarage Marktplatz in Neubrandenburg	73/03/19	Verleihung der Wilhelm-Ahlers-Medaille der Stadt Neubrandenburg
65/03/19	1. Änderung zur Entgeltordnung für die Parkplätze „Am Stargarder Tor“, „Pferdemarkt“, Woldegker Straße und Tilly-Schanzen-Straße in Neubrandenburg	74/03/19	Verkauf einer Gewerbefläche an der Eschengrunder Straße
66/03/19	1. Verordnung zur Änderung der Verordnung über Parkgebühren der Stadt Neubrandenburg (Parkgebührenverordnung)	75/03/19	Einmalzahlung an die Beschäftigten der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH für das Geschäftsjahr 2018
		76/03/19	Jahresabschluss der Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH für das Geschäftsjahr 2018
		77/03/19	Erwerb und Entwicklung von Grundstücken im Quartier Markgrafenhof (Poststraße) durch die Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Silvio Witt, Oberbürgermeister

IMPRESSUM: Stadtanzeiger – Offizielles Amtsblatt der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Herausgeber: Stadt Neubrandenburg, der Oberbürgermeister, Erarbeitet durch die Pressestelle, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg, Telefon 0395 555-2412 E-Mail Adresse: kommunikation@neubrandenburg.de Druck: Nordkurier Druck GmbH & Co.KG, Telefon 0395 4575-605, Fax 0395 4575-642, Flurstr. 2, 17034 Neubrandenburg | Verbreitungsgebiet: Stadt Neubrandenburg | Druckauflage: 37.500 Exemplare | Erscheinungsweise: einmal monatlich, bei Bedarf öfter | Bezug: Verteilung kostenlos an die Haushalte. Darüber hinaus liegt der Stadtanzeiger im Foyer der Stadtverwaltung, Lindenstraße 63, 17033 Neubrandenburg zur Abholung bereit. Gleichzeitig erfolgt die Veröffentlichung im Internet unter www.neubrandenburg.de. Die nächste Ausgabe erscheint am 18. Dezember 2019. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.